



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

© 2020, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG,
Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlagabbildung:
Trümmerlandschaft in der Wroclawer Innenstadt, Sommer 1966.
© Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek, Wien.

Lektorat: Marcel Müller, Leipzig
Satz: textformart, Göttingen | www.text-form-art.de
Druck und Bindung: ☉ Hubert & Co. BuchPartner, Göttingen
Printed in the EU

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

ISSN 2626-4544
ISBN 978-3-525-31095-3

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: Günther Stern liest Ernst Bloch	13

Erster Teil 1956–1967: Apokalypse

1. Von Zeitgenossen und Menschen: Eine negative Anthropologie des technischen Zeitalters	43
Ruinen heute (43) Die Außenansicht eines Buches: Ding und Mensch (51) Zeitalter der Technik (66) Die Ontologie der atoma- ren Situation (78) Die Innenansicht eines Buches: Vorgeschichte überschrieben (94) Tatsachen und Möglichkeiten: Günther Anders schreibt Klaus Eichmann (102) Vorgeschichte angehalten (112)	
2. Von Zeitkrankheit und Zeitgenossenschaft: Besuch im Hades	117
Das vorläufige Ende eines Tagebuches: Eine Reise im Jahr 1966 (117) Von Auschwitz nach Breslau (127) Das Tagebuch der Anderen (133) Ein Zeitgenosse kehrt zurück (136)	

Zweiter Teil 1933–1950: Exil

3. Eine Zäsur zu Ende denken: Das Jahr 1933	159
Ungültiges Leben (159) Überschriebene Deutungen (164) Phi- losophische Verschiebungen: Historische und nihilistische Men- schen (175) Zur Nachträglichkeit der Erfahrung (187)	
4. An der Schwelle der Geschichte: In Amerika	193
Verjagte, Boten, Leichenwäscher (193) Ein geschichtsphilosophi- sches Testament aus der alten Welt (203) Ein weiter Rückblick: »Gespenster des 19. Jahrhunderts« (210) Eine dichte Chronologie: um 1945 (222)	

5. Anders liest Heidegger: »Wenn-Sätze ohne geschichtlichen Augenblick«	235
Zweierlei Dichtung heute (235) <i>Sein und Zeit</i> im Jahr 1944 wieder- gelesen (244) Die Verwandlung von Geschichte in Geschichtlich- keit (253) Heidegger in eschatologischer Situation (259) Heideggers Philosophie als Ereignis der Nachkriegszeit (262)	

Dritter Teil 1979: Krise

6. Der Engel der Geschichte und das Ende der Nachkriegszeit	277
Die Geschichte einer Verschiebung (277) Geschichtliche Unmittel- barkeit: Nach »Holocaust« (288)	
7. Nach dem Ende: Melancholie, Ironie und Halbvergessenes	293
Quellen und Literatur	299
Ungedruckte Quellen (299) Gedruckte Quellen (300) Forschungs- literatur (310)	
Register	329